

WO 2004/100054 A1

**(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG**

554 44

**(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro**



**(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
18. November 2004 (18.11.2004)**

PCT

**(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2004/100054 A1**

(51) Internationale Patentklassifikation⁷: **G06K 13/08**

(DE). WAHLER, Torsten [DE/DE]; Scheffelstr. 4, 78073 Bad Dürkheim (DE).

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2004/003080

(74) Gemeinsamer Vertreter: SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT; Postfach 22 16 34, 80506 München (DE).

(22) Internationales Anmeldedatum:

23. März 2004 (23.03.2004)

(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG, PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

(25) Einreichungssprache:

Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache:

Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:

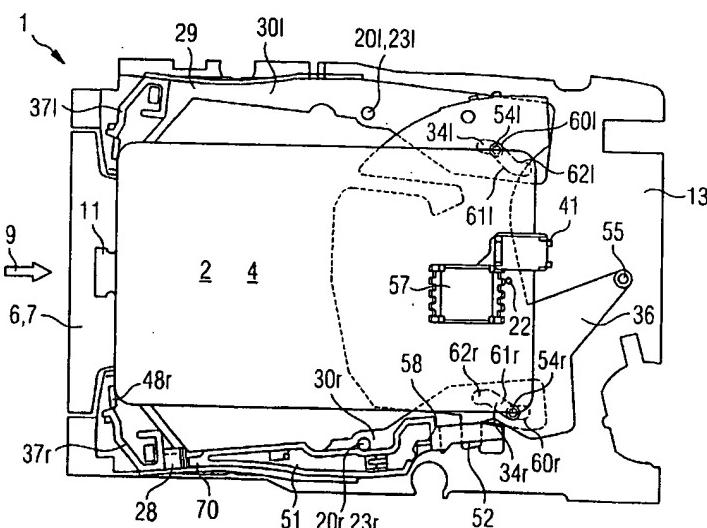
103 21 203:5 12. Mai 2003 (12.05.2003) DE

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: CARD RECEIVING DEVICE

(54) Bezeichnung: KARTENAUFNAHMEVORRICHTUNG



(57) Abstract: The invention relates to a card receiving device (1) provided with the flat design comprising at least one locking element (30r, 30l). The invention also relates to a method for receiving a card (2). Particular difficulties arise due to the small installation space, legal rules, the inexactnesses of the cards to be used, the environment that is often dirty, and to the ingenuity of manipulation attempts. The aim of the invention is to fulfill the legal requirements and to ensure a good functioning under adverse operating conditions. To this end, the invention provides that the locking element (30r, 30l) has at least one contact surface (39r, 39l) that touches the card (2) and presses it, at least occasionally, in the direction of insertion (9). The invention also relates to a corresponding method. The invention effectively combines function and security.

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

WO 2004/100054 A1



GH, GM, KE, LS, MW, MZ, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

- mit internationalem Recherchenbericht

— vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche geltenden Frist; Veröffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen eintreffen

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

(57) **Zusammenfassung:** Die Erfindung betrifft eine Kartenaufnahmeverrichtung (1) in Flachbauweise, welche mindestens ein Verriegelungselement (30r, 30l) aufweist. Daneben ist ein Verfahren zur Aufnahme einer Karte (2) erfindungsgegenständlich. Besondere Schwierigkeiten ergeben sich einerseits aus dem kleinen Bauraum, den gesetzlichen Vorschriften, den Ungenauigkeiten der zu benutzenden Karten, dem regelmäßig mit Schmutz beladenen Milieu und dem Einfallsreichtum bei Manipulationsversuchen. Der Erfindung hat es sich zur Aufgabe gemacht, die gesetzlichen Bestimmungen und eine gute Funktion unter den widrigen Betriebsbedingungen zu erfüllen. Erfindungsgemäß wird die Aufgabe dadurch dass das Verriegelungselement (30r, 30l) mindestens eine Anlagefläche (39r, 39l) aufweist, welche die Karte (2) berührt und zumindest zeitweise in Einschubrichtung (9) drückt. Weiterhin ist ein Verfahren zur Lösung erfindungsgegenständlich. Die Erfindung vereint zweckmäßig Funktion und Sicherheit.